

Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?

Beitrag von „SteffdA“ vom 23. Mai 2015 13:57

Zitat von SchallundRauch

Und dein i7 funktioniert auch, d.h. kann die Power tatsächlich umsetzen?

Ich habe darauf immer gleichzeitig zwei virtuelle Maschinen laufen, eine mit Linux und eine mit Windows, mit denen ich meine Arbeit und sonstiges erledige (inkl. Bildbearbeitung). Dafür reicht es problemlos. Ansonsten sind mir die letzten paar Prozent Rechenleistung u.ä. nicht wichtig, mich interessiert nur, dass der Prozessor und der Speicher in absehbarer Zeit nicht zum Flaschenhals werden.

Über die Performance-Angaben der Zeitschriften können sich Gamer streiten und Leute, die ihren "Religionskrieg" darüber austragen, aus diesem Kindergartenalter bin ich raus.

Zurück zur Medienkompetenz:

Da ich meinen Unterricht fast vollständig mit einem E-Learning-System vorbereite und durchführe ist es mir auch ziemlich egal, ob ich einen Text jetzt in ein Word-Fenster, ein OpenOffice-Fenster oder Browser-Fenster eintippe. Brauchbare Formatierungsmöglichkeiten gibt es bei allen drei Varianten.

Und falls jetzt jemand mit DIN-E-Mail oder DIN-Brief kommt, hier ein Zitat von der Webseite des DIN-Normungsinstitutes (<http://www.din.de/cmd?cmsrubid=4...cmsareaid=47421> 😞)

Zitat

Europäisch harmonisierte und in das Deutsche Normenwerk übernommene Normen sind genauso wie originär nationale Normen grundsätzlich unverbindlich.

Grüße
Steffen